



TREFFPUNKT JOHANNESKIRCHE



So sehr
hat Gott
die Welt geliebt,
dass er
seinen
eingeborenen
Sohn sandte,
auf dass
alle,
die an ihn
glauben,
nicht verloren
werden,
sondern
das ewige
Leben
haben.

Johannes 3,16

NUR LIEBESBRIEFE!!!

Als ich noch Kind war,
habe ich vor Weihnachten Briefe an das Christkind geschrieben.
Daran musste ich denken, als ich den Briefkasten in Berlin gesehen habe.
„Nur Liebesbriefe!!!“ hatte da jemand über den Einwurfschlitz geschrieben.

Ein sehr vernünftiger Mensch, habe ich mir gedacht
und überlege jetzt, wem ich dieses Jahr so einen Liebesbrief schreiben soll.
Kein Mail – wieder einmal so einen richtigen Brief
an einen der Menschen, die ich lieb habe.
„Ich habe Dich nicht vergessen“, werde ich schreiben,
„ich denke oft an Dich, aber bei all dem Gerenne und Gejage,
bei all den vielen wichtigen Dingen, von denen ich glaube, dass ich sie tun muss,
bin ich nie dazu gekommen, Dir das zu sagen.
Aber jetzt: bin ich so froh, dass es Dich gibt!“
So ähnlich werde ich schreiben.
Vielleicht noch dazu, was mir gerade Freude macht oder Kummer.
Und dass ich gerne wissen würde,
wie es dem lieben Menschen, dem ich schreibe, ergangen ist,
seit wir das letzte Mal von einander gehört haben.
Und dann: hinein in das Kuvert, Adresse, Absender, Briefmarke
und ab mit dem Brief in den Briefkasten!
Auch wenn da nichts von Liebesbriefen über dem Einwurfschlitz steht.

Ich denke, ich werde auch dem Christkind einen Brief schreiben.
Wieder einmal, nach so vielen Jahren.
Dieses Mal werde ich keine Wünsche hineinschreiben in den Brief,
sondern nur „Dankeschön!“
Weil ich mich darauf freue, dass es wieder kommen wird,
verlässlich, zu Weihnachten.
Und weil es ja eigentlich das Christkind war,
das mich auf den Gedanken gebracht hat,
dieses Jahr im Advent Liebesbriefe zu schreiben.

Einen schönen Advent wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Lutz Lehmann

„Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf“ (Psalm 24,1)

Wer mit den Augen des Glaubens auf die Natur schaut, sieht: Sie ist eine große Gemeinschaft von Mitgeschöpfen und geschaffen in wunderbarer Balance. Die Menschen bringen die Schöpfung gerade kräftig aus dem Gleichgewicht.

Wir Menschen müssen uns dem entgegenstellen. Die evangelische Freiheit ermutigt uns, auch wenn die Aufgabe riesig erscheint.

Das Jahr der Schöpfung beginnt mit dem neuen Kirchenjahr – am 1. Advent 2021. Es ist eine Initiative der Evangelischen Kirchen A. und H.B. in Österreich. Alle Pfarrgemeinden und Einrichtungen sind eingeladen und gebeten mitzumachen.

Es geht um unsere Zukunft und um die Zukunft unserer Kinder. Es geht um Aufbruch und neue Gewohnheiten, die dem Klima guttun, damit unsere Schöpfung für uns und zukünftige Generationen erhalten bleibt.

Wir stellen daher ab jetzt hier immer wieder Themen zu Umwelt und Nachhaltigkeit vor und laden Sie ein, gewohnte Pfade zu verlassen und zumindest **für eine Woche** mitzumachen bei:

Plastik vermeiden

An Plastik kommt man beim Einkauf fast nicht vorbei. Versuchen Sie trotzdem bewusst auf so viel Plastik zu verzichten wie möglich, z.B. lose Tomaten statt abgepackte, Glas statt Tetra-Pak, Einkaufstaschen oder Netze mitbringen....

und/oder **Überlegen beim Einkaufen**

Kaufen Sie nur, was Sie brauchen. Stellen Sie sich eine einzige Frage, bevor Sie zuschlagen: „Brauche ich diese Sache jetzt wirklich?“. Wenn die Antwort „nein“ lautet, dann lassen Sie es. Es schont die Umwelt, aber auch Ihre Brieftasche!

und/oder **unnötige Suchanfragen** auf Smartphone und Computer vermeiden.

Jede Internetanfrage kostet Strom und verursacht CO₂, da dafür Server auf der ganzen Welt in Anspruch genommen werden. Mittlerweile liegt der Stromverbrauch dafür in der Größenordnung ganzer Städte.

Es ist nicht wichtig, wie groß der erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht!

In diesem Sinne, viel Spaß beim Mitmachen!



4

Donnerstag, **2. Dezember, 18 Uhr****Advent- und Weihnachtskonzert**

Auch heuer stimmen sich wieder die Schülerinnen und Schülern der BRG Viktring solistisch und in unterschiedlichen Vokal- und Instrumentalensembles auf das Weihnachtsfest ein.

Eintritt frei – Spende erbeten!

Dienstag, **7. Dezember, 19 Uhr****Klassik am Lendhafen**

Das Ensemble Trumpet in Concert spielt Werke von Bach, Händel, Telemann, Vivaldi sowie bekannte internationale Weihnachtslieder.

Kartenreservierung telefonisch 0463 / 57 9 20
MO und MI von 10 bis 12 Uhr

Sonntag, **19. Dezember, 17 Uhr***Tomorrow shall be my Dancing Day!*

Adventvesper mit Musik und Texten sowie Liedern zum Mitsingen aus aller Welt
Kirchenchor der Johanneskirche Klagenfurt
Ensemble1517

Instrumentalisten und Solisten

Martin Lehmann, *Leitung*Pfarrer Lutz Lehmann, *Liturgie*

Eintritt frei – Spende erbeten!

Am **1., 2. und 3. Adventsonntag** findet jeweils um **15 Uhr** ein Spazierwegkonzert auf dem Platz vor dem Pfarrhaus statt. Für eine halbe Stunde erklingt Musik von Musikerinnen und Musikern aus der Region, ergänzt durch textliche Impulse. Das Programm können Sie zeitnah dem Schau-

kasten und unserer Homepage entnehmen. Der Eintritt ist frei, es wird aber um eine unterstützende Spende gebeten.

Musikalisch besonders gestaltete GottesdiensteFR, **24. Dezember, 18.30 Uhr**, Christvesper**23 Uhr**, ChristmetteSA, **25. Dezember, 9.30 Uhr**, 1. WeihnachtstagSO, **26. Dezember, 9.30 Uhr**, 2. Weihnachtstag

Welche Musik jeweils erklingt, können Sie zeitnah dem Schaukasten und unserer Homepage entnehmen.

Sie möchten selbst gerne in der Johanneskirche musikalisch aktiv werden?

Der **Kirchenchor** probt immer am Mittwochabend von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindesaal und freut sich über neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben.

Weiterhin wollen wir eine **Band** gründen, die zu besonderen Anlässen wie den Konfirmationen, Familiengottesdiensten und Gottesdiensten unter freiem Himmel diese musikalisch mitgestaltet. Herzlich willkommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Kantor Martin Lehmann. Er freut sich auf Ihren Anruf unter 0699 / 188 77 208 oder über Ihr E-Mail an martin.lehmann@evang.at.

Evangelische
Hochschulgemeinde
an der Alpen-Adria-Universität
Klagenfurt



TAG DES JUDENTUMS

AKTUELL

Es wird wieder Veranstaltungen der EHG geben, diese waren aber zur Drucklegung noch nicht vereinbart.

Infos auf der Homepage der KHG: khg.aau.at
Als Hochschuleseelsorger könnt ihr mich gerne direkt kontaktieren:

Pfr. Lutz Lehmann

Tel.: 0699 / 188 77 276

Mail: lutz.lehmann@evang.at

Am Vorabend der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ erinnern sich Christen und Christinnen an die Wurzeln ihres Glaubens.



5

Zeit: Montag, **17. Jänner**

Dieser Abend ist einem evangelischen und katholischen Blick auf die Verwurzelung der Kirchen im Judentum gewidmet.

Ort und Zeit entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Homepage der Johanneskirche!



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

„Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“ (Mt 2,2)

Anlässlich der „**Gebetswoche für die Einheit der Christen**“ findet am Dienstag, **25. Jänner** um **17.30 Uhr** in der altkatholischen Markuskirche, Kaufmannsgasse 11, ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Der traditionelle Kirchenspaziergang findet am Mittwoch, 1. Juni statt.



WELTGEBETSTAG

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden ein:
„Zukunftsplan Hoffnung“

Freitag, 4. März

Zeiten und Orte für Klagenfurt und Ferlach werden noch bekannt gegeben.

Termine zur Vorbereitung:
entnehmen Sie bitte der Homepage der Johanneskirche!



TERMINE

WOCHENTERMINE

SERVICE

6

- SO 9.30 **Gottesdienst Johanneskirche**
- 9.30 **Kindergottesdienst**
5.12. / 9.1. / 6.2. / 6.3.
- 9.30 **Familiengottesdienst**
19.12. / 16.1. / 20.2. / 20.3.
- 11.11 **Krabbelgottesdienst**
12.12. / 24.12. (15 Uhr)
23.1. / 27.2. / 27.3.
- 14.00 **Gottesdienst in Gebärdensprache**
28.11.
- MO 14.30 **MontagsCAFÉ** bis 16.30
16.12. / 20.1. / 17.2. / 16.3.
- DI 17.00 **Gebärdensprachkurs**
Konversation bis 18.30
- 18.00 **Evangelischer Club** bis 21.00
- MI 15.30 **Kirchenkrabber**
15.12. / 12.1. / 2.2. / 23.2. / 16.3.
- 18.00 **Gottesdienst** im Andachtsraum
im Klinikum Klagenfurt
- 19.30 **Chorprobe** bis 21.00
- DO 17.00 **Meditation** bis 18.00
- 19.00 **Gottesdienst in neuer Sprache**
30.12. / 27.1. / 24.2. / 24.3.
- FR 18.00 **Open House** bis 21.00
- SA 10.00 **KidsTreff** bis 12.00
4.12. / 18.12. / 15.1. / 29.1.
5.2. / 19.2. / 5.3. / 19.3. / 2.4.

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Corona-Maßnahmen. Mögliche Absagen entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder dem Aushang im Schaukasten.

Krankenhausseelsorge

Pfarrer Friedrich van Scharrel erreichen Sie unter 0463 / 538 - 34403 oder 0644 / 1200 777. Bitte melden Sie uns, falls Sie oder Ihre Angehörigen im Krankenhaus sind und Besuch wünschen, da wir vom Krankenhaus oft nicht rechtzeitig oder gar nicht informiert werden. Vielen Dank!

Telefonseelsorge

Gesprächspartner für dringende Probleme erreichen Sie rund um die Uhr gebührenfrei unter 142.

Individuelle Angebote der Pfarrer/in

Falls Sie Fragen haben, den Besuch einer Pfarrerin oder eines Pfarrers oder eine Hausabendmahlfeier wünschen, melden Sie sich im Pfarramt bei
Pfarrer Lutz Lehmann 0699 / 188 77 299
Pfarrerin Sabine Schmoly 0699 / 188 77 259
oder Pfarrer Gregor Schmoly 0699 / 188 77 254

Bürozeiten

Pfarrkanzlei Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr
Mi 11 - 12 Uhr Telefondienst
Merje Platzer Tel.: 0463 / 51 16 07
Kirchenbeitragstelle Mo, Di, Do 9 - 12 Uhr
Do 14 - 17 Uhr
Beatrice Zellinger Tel.: 0463 / 51 16 07 - 12
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.johanneskirche-klagenfurt.at.

Wenn Sie uns Ihre E-mail-Adresse bekannt geben, informieren wir Sie über Aktuelles und Neuigkeiten (pg.klagenfurt-johanneskirche@evang.at)!

Bankverbindung BKS:

IBAN: AT86 1700 0001 0016 3373, BIC: BFKKAT2K

ADVENTNACHMITTAG

Montag, 6. Dezember, 15 Uhr

Weihnachten wie daham

Mundartgedichte und Musik

serviert mit Tee und Keksen

von und mit Barbara Oberdorfer

MIT WEIHNACHTSPÄCKCHEN FREUDE MACHEN

Auch in unserer Gemeinde gibt es Familien, die im Alltag mit wenig auskommen müssen. Es fehlt an allen Ecken, manche Kinder feiern Weihnachten oft sogar ohne Geschenke.

Wie bereits im letzten Jahr wollen wir diesen Familien Hoffnung schenken und den Kindern Freude bereiten.

Machen Sie mit. Melden Sie sich im Pfarramt!
Sie bekommen den Vornamen und das Alter eines Kindes. Danke für Ihre Hilfe!

So kannst Du helfen:

1. Päckchen / Schuhkarton dekorieren,
2. mit neuen, ungebrauchten Sachen füllen (alles ist erlaubt und erwünscht, was Freude bereitet: Süßes, Spielsachen, Bastelsets, Stifte / Schulsachen, Bücher / Hefte, selbstgemachte Socken, Kekse...)
3. und bis 17.12. in die Kanzlei der Johanneskirche bringen.

Wer möchte, kann auch Kleinigkeiten für die Geschwister oder deren Eltern verpacken.

FERLACH

TERMINE

GOTTESDIENSTE IM BETHAUS FERLACH

jeweils um 9.30 Uhr

28.11. / 12.12. (Familiengottesdienst)
24.12. (15 Uhr) / 25.12. / 31.12. (17 Uhr)
16.1. / 30.1. / 13.2. / 27.2. / 13.3. / 27.3.

7

MONTAGSCAFÉ

jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
offen für alle junggebliebenen Interessierten

- | | |
|--------|---|
| 20.12. | „Weihnachten der Tiere“
Kinderkrippenspiel
Annette Biderbost, <i>Leitung</i> |
| 17.1. | „Zukunftsplan: Hoffnung“
England, Wales und Nordirland -
Weltgebetstagsländer 2022
vorgestellt von Brigitte Hany |
| 21.2. | „Vergnügliches zur Faschingszeit“
Liebesgeschichten aus der Bibel -
einmal anders erzählt |
| 21.3. | „Siebenbürgen, süße Heimat -
unsere Partnergemeinde in
Hermannstadt/Sibiu“
Bildvortrag mit Pfarrer Lutz Lehmann |



VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

8

**KIRCHENKRABBLER**

Erste Kontakte mit anderen und Kirche knüpfen um 15.30 Uhr

Termine: MI 15.12. / 12.1.
2.2. / 23.2. / 16.3.

**KRABELGOTTESDIENST**

Kirche für Kinder im Krabbel- & Kindergartenalter und ihre Eltern um 11.11 Uhr

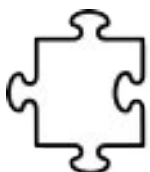
Termine: 24.12. (15 Uhr)
SO 12.12. / 23.1. / 27.2. / 27.3.

**KINDERGOTTESDIENST**

Gemeinsamer Beginn um 9.30 Uhr in der Kirche - anschließend gehen die Kinder in den Kinderraum, um den Gottesdienst weiter zu feiern.

Termine: SO 5.12. / 9.1.
6.2. / 6.3.

*** Anmeldung unbedingt erforderlich**

**KIDSTREFF**

Spiel und Spaß in Kinderraum und Garten für Kinder ab 5 Jahren.

Wir basteln, singen, spielen und forschen von 10 - 12 Uhr.

Termine: SA 4.12. / 18.12.
15.1. 29.1. / 5.2. / 19.2.
5.3. / 19.3. / 2.4.

*** Anmeldung unbedingt erforderlich**

**FAMILIENGOTTESDIENST**

Einmal im Monat, um 9.30 Uhr

Für die ganze Familie feiern wir einen Gottesdienst und treffen uns danach beim Kirchenkaffee zum Austausch.

Termine: SO 19.12. / 16.1.
20.2. / 20.3.

**FASCHING**

Ein Faschingsfest für Kinder ab 3 Jahren im Rahmen des KidsTreff. Zusammen tanzen, spielen und feiern wir im Kinderraum.

Termin: SA 19.2., 10 - 12 Uhr

*** Anmeldung unbedingt erforderlich**

**FRÜHLINGSBASTELN**

An diesem Tagen laden wir alle Kinder ein, gemeinsam mit uns den Frühling zu begrüßen.

Wir werden basteln, malen, jausnen...

Klagenfurt: SA 19.3., 10 - 12 Uhr

Ferlach: SA 19.3., 15 - 17 Uhr

*** Anmeldung unbedingt erforderlich**

*** Anmeldung, Infos & Kontakt: Annette Biderbost**

Tel.: 0650 / 59 59 777

annette.fresach@gmx.at



GOTTESDIENSTE IM ADVENT UND IN DER WEIHNACHTSZEIT TERMINE

Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung finden Sie auf Seite 4!



JOHANNESKIRCHE

28.11. 1. Advent

9.30 Gottesdienst, mit Vorstellung der Konfirmand*innen

14.00 Gottesdienst in Gebärdensprache

5.12. 2. Advent

9.30 Gottesdienst, Kindergottesdienst

12.12. 3. Advent

9.30 Gottesdienst

11.11 Krabbelgottesdienst

19.12. 4. Advent

9.30 Familiengottesdienst

24.12. Heiliger Abend

15.00 Weihnachtsgottesdienst, besonders für kleinere Kinder

17.00 Christvesper, auch für Kinder

18.30 Christvesper

23.00 Christmette

25.12. Weihnachten

9.30 Gottesdienst

26.12. Weihnachten

9.30 Gottesdienst

30.12. 19.00 Gottesdienst in neuer Sprache

31.12. Silvester

19.00 Gottesdienst zum Jahresende

2.1. 1. Sonntag nach Weihnachten

9.30 Gottesdienst

6.1. Epiphania

9.30 Gottesdienst

BETHAUS FERLACH

28.11. 1. Advent

9.30 Gottesdienst

12.12. 3. Advent

9.30 Familiengottesdienst

24.12. Heiliger Abend

15.00 Christvesper

25.12. Weihnachten

9.30 Gottesdienst

31.12. Silvester

17.00 Gottesdienst zum Jahresende



WEIHNACHT DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE - LUKAS 2,1-21

10

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum

Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Und als acht Tage um waren und er beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, welcher genannt war von dem Engel, ehe er im Mutterleib empfangen war.

GEDENKEN FÜR VERSTORBENE KINDER

AKTUELL



12. Dezember um 19 Uhr
Pfarrsaal St. Josef
Siebenhügelstraße 64
in Klagenfurt

Wir gedenken unserer verstorbenen Kinder zur gleichen Zeit an vielen Orten auf der ganzen Welt, verlesen ihre Namen, entzünden Kerzen und spüren Verbundenheit.

Eingeladen zu dieser Gedenkstunde sind alle Betroffenen, verwaiste Eltern, trauernde Geschwister und Freunde der Familien, unabhängig davon, wann und wie sie ihr Kind verloren haben. Es soll eine Möglichkeit sein, sich zu erinnern, wieder ein Stück Abschied zu nehmen und Trauer zuzulassen.

Aufgrund von möglichen Änderungen der Coronalage bitten wir Sie, sich auf der Homepage der Johanneskirche kurzfristig zu informieren.

*Gudrun Maren Jusner
und Gregor Schmoly*

GETAUFT WURDEN

Joshua, Jana und Jelena Redecsy
Anna De Santis
Linea Labitzke
Lena Ebner
Roman Fischer

***Lutz Lehmann,
Gregor und Sabine Schmoly,
das Presbyterium sowie
die Treffpunkt-Redaktion
wünschen
Ihnen/Euch allen ein***



***gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.***

KONFIRMIERT WURDE

René Gassner

VERSTORBEN SIND

Christine Häupl-Azzola (93)
Maria Amlacher (93)
Elisabeth Prugger (92)
Dietlinde Eberhard (80)



Türen können sehr vielfältig sein.

Sie öffnen uns Zugänge zu vertrauten Räumen oder bieten uns den Schutz, nach dem wir uns sehnen. Ebenso können sich Überraschungen hinter einer Tür verbergen, auf die wir sehr gerne verzichten.

Türen können sowohl vergrößern als auch einengen, genauso befreien wie einsperren.

„Ich bin die Tür“ ist auch ein bekannter Ausspruch Jesu im Johannesevangelium. Was er wohl mit diesem Bild meint? Jesus spricht weiter, dass wir selig werden, wenn wir durch seine Tür eintreten - dass wir durch diese Tür ein und ausgehen dürfen und dort Weide finden.

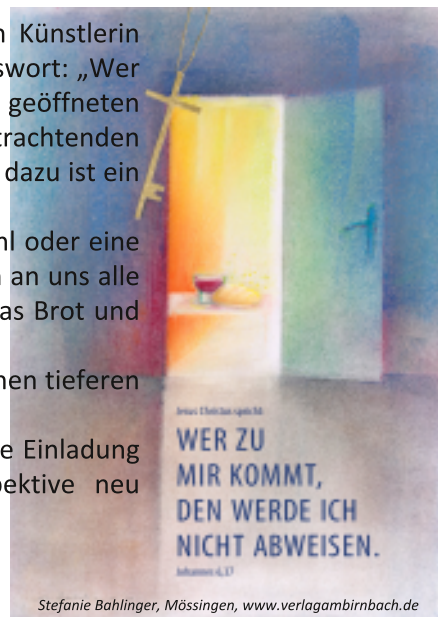
Das Bild zur neuen Jahreslosung 2022, gestaltet von der deutschen Künstlerin Stefanie Bahlinger, zeigt auch eine offene Tür. Passend dazu das Jesuswort: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Der Raum hinter der geöffneten Tür ist hell und einladend, beleuchtet die Perspektive des betrachtenden Menschen. Brot und Wein liegen auf einem Tisch bereit, der Schlüssel dazu ist ein Kreuz, das christliche Symbol für Jesus und seine Botschaft.

Ich finde es schön, dass die Jahreslosung für das neue Jahr kein Befehl oder eine harsche Aufforderung ist, sondern eine sanfte Einladung Jesu, die sich an uns alle richtet. An seinem Tisch werden wir nicht abgewiesen, er selbst ist das Brot und der Wein, die uns hier entgegenstrahlen.

Ich sehe an dieser Stelle auch eine Einladung, mit meinem Glauben einen tieferen Blick zu wagen und so ins Jahr 2022 aufzubrechen.

Vielleicht macht gerade DAS einen lebendigen Glauben mit aus? Diese Einladung anzunehmen, damit Türen zu öffnen, und schließlich die Perspektive neu beleuchten zu lassen.

Ihr Pfarrer Gregor Schmoly



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28. Februar 2022

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Johanneskirche,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Martin-Luther-Platz 1, Tel.: 0463 / 51 16 07

Email: pg.klagenfurt-johanneskirche@evang.at Web: www.johanneskirche-klagenfurt.at

Redaktion: L. Lehmann, G. und S. Schmoly, A. Miklauc-Lettkemann, H. Miklauc, U. Puschnig

Fotos: H. Miklauc, L. Lehmann, N.N.

Druck: Druck- und Kopiezentrum, Klagenfurt am Wörthersee Aufgabedatum: 22. 11. 2021

Retouren an Absender

P.b.b.

Verlagspostamt 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Zulassungsnummer: GZ 02Z032711M